

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

- Ratsfraktion -

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh

☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

PLANUNGSAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH

Herrn Vorsitzenden HEINER KOLLMEYER

Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag, Herr Kollmeyer.

In der Ausschusssitzung am 16.12.2014 bittet die **BfGT**-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 11 (Ausschreibung der Werberechte) und 12 (Fahrgastunterstände) um Beantwortung nachfolgender Fragen:

Die Verwaltung begründet die Kündigung der Werberechtskonzessionen mit dem Argument, dass eine Verlängerung der Verträge aus vergaberechtlichen Gründen nicht möglich war.

- **Auf welches EU-Recht / EU-Gesetz / EU-Vergabeverordnung bezieht sich die Verwaltung und warum wurde das Vergabeverfahren nachdem keine Angebote eingingen, trotzdem als Verhandlungsverfahren fortgeführt.**
- **Wie hoch ist das Beraterhonorar für die Fa. Urban Consultants**

Die Verwaltung führt Vertragskonditionen zur Fortführung der Zusammenarbeit mit der Fa. JC Decaux als unwirtschaftlich für die Stadt an und teilt mit, dass „trotz mehrfacher Verhandlungsgespräche keine für beide Seiten wirtschaftlich langfristig tragbare Konstellation erreicht werden konnte.“

- **Welche Angebote hat die Fa. Decaux konkret der Verwaltung unterbreitet?**

Der Beschlussvorlage 369/2014 fehlt eine Grundberechnung, um die seitens der Verwaltung angeführte „Nichtwirtschaftlichkeit“, die zur Ablehnung des Angebotes führte, zu erklären. Daraus ergeben sich in Bezug auf den Abbau, das Betreiben in Eigenregie bzw. zu den Kündigungsfolgen entsprechende Fragen:

- **Wie hoch sind die Bodenwiederherstellungskosten pro Fahrgastunterstand anzusetzen?**
- **In welcher Höhe werden für die Stadt jährlich anfallende Reinigungs- und Wartungskosten angesetzt?**
- **Die Fa. JC Decaux unterhielt in Gütersloh ein eigenes Lager. Entstehen der Stadt für Materiallagerung etc. zusätzliche Kosten?**

Im Großen und Ganzen stellt sich für die **BfGT**-Fraktion die Frage, was letztendlich tatsächlich wirtschaftlicher bzw. günstiger für die Stadt ist. Eine Verlängerung des Vertrages mit JC Decaux, die der Stadt bis auf die Stromkosten keine weiteren Kosten verursacht oder die Eigenbetriebe von 120 neuen Unterständen, für die trotz Förderung ca. 180.000 € an Eigenmitteln aufzubringen sind. Dazu kommen die Kosten für die „Holzunterstände“ (30 x 1.800 € = 54.000 € zzgl. Auf- und Abbaukosten) sowie – wie bereits erwähnt – die Strom-,

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger wollen mitbestimmen!

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.
- Ratsfraktion -

Wartungs- und Reinigungskosten, die demnächst von der Stadt zu tragen und seitens der Verwaltung noch nicht beziffert wurden.

- **Wie hoch belaufen sich sämtliche Kosten / Einnahmen hochgerechnet auf 10 Jahre, die mit der Übernahme der Fahrgastunterstände verbunden sind.**
- **In welchem Zeitrahmen können sämtliche 120 Fahrgastunterstände aufgestellt werden?**

Vielen Dank für die Beantwortung.

Andreas Müller
Sprecher

Nobby Morkes
Fraktionsvorsitzender

BfGT Ratsfraktion
Bürger für Gütersloh e. V.

- e-Mail / Auch ohne Unterschrift gültig -

Gütersloh, 15. Dezember 2014